

HUMAN-MUTILATIONS IN ENGLAND?

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 31.07.2008 20:20:00

Man nannte es das Horrorhaus von Jersey..

In dem Kinderheims Haute de la Garenne in der Ortschaft St. Martin auf der englischen Kanalinsel wurden in den 60er bis 80er Jahren unzählige Kinder mißbraucht und gefoltert.

Jetzt hat die britische Polizei in den Räumen des Heimes die sterblichen Überreste von mindestens fünf Kindern gefunden. Wie die Polizei am Donnerstag mitteilte, sind in einem Keller verbrannte und zerschnittene Knochenteile und Zähne entdeckt worden.

Der stellvertretende Polizeichef Lenny Harper erklärte gegenüber dem Sender BBC, dass zur Zeit Ermittlungen in einem Mordfall zur Zeit sehr schwierig seien, da das Alter der Überreste und der Zeitpunkt des Todes nur äußerst schwer festzustellen seien. Es wird aufgrund von ersten Radiokohlenstoffdatierungen vermutet, dass die Verbrechen in den 60er bis 80er Jahren geschahen und die Opfer etwa zwischen vier und elf Jahre alt gewesen sind. Leider reichen diese Schätzungen für Mordermittlungen noch nicht aus.

Bisher haben sich mehr als 140 ehemalige Heimbewohner bei den Behörden gemeldet und von Mißhandlungen und Mißbrauch in dem Kinderheim, das 1986 geschlossen wurde, berichtet. Seit Beginn der Ermittlungen vor einigen Monaten sind über 100 Knochenfragmente und 65 Milchzähne, die Schnittmarkierungen aufweisen, gefunden worden.

Inzwischen wurden drei Männer, von insgesamt rund 100 Verdächtigen, wegen Vergewaltigung mehrerer Mädchen in den 60er bis 80er Jahren angeklagt.

Vor allem die Kellerräume des Horrorhauses, die von den Opfern als "Strafzellen" bezeichnet wurden, wurden von der Polizei untersucht. In einem Raum wurden Fußfesseln und eine mit Blut verkrustete Badewanne entdeckt. Auf einem Holzpfeiler waren die Worte: "Ich war Jahre und Jahre lang ungezogen." gekritzelt.

Quellen: t-online.de sueddeutsche.de
Reptomaniac